

# Statistischer Bericht

HI - vj 4 / 03

Personenbeförderung  
der Straßenverkehrsunternehmen  
in Thüringen  
4. Vierteljahr 2003  
- vorläufige Ergebnisse -

---

Bestell - Nr. 08 104

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Handel, Gastgewerbe, Verkehr,  
          Beherbergung, Dienstleistungen  
Telefon: 0361 37-84444

Herausgegeben im März 2004

Heft-Nr.: 87 / 04  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Dieser Bericht ist auch auf Diskette erhältlich.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	3
 <b>Tabellen</b>	
1. Personenbeförderung im Straßenverkehr nach Verkehrsarten und -formen im 4. Vierteljahr 2003	6
2. Personenbeförderung im Straßenverkehr nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und -formen im 4. Vierteljahr 2003	7
3. Personenbeförderung im Straßenverkehr 1. bis 4. Vierteljahr 2002 und 2003 nach Verkehrsarten	11
4. Personenbeförderung im Straßenverkehr 1998 bis 2003 nach Verkehrsarten	13
5. Personenbeförderung im Straßenverkehr 2003 im Vergleich zum Vorjahr	
5.1 Nach Verkehrsarten und -formen	14
5.2 Nach Einnahmen je Wagenkilometer, Personenkilometer und beförderte Person sowie Verkehrsarten und -formen	15
5.3 Nach mittlerer Reiseweite, mittlerer Fahrzeugbesetzung sowie Verkehrsarten und -formen	16
 <b>Grafiken</b>	
Einnahmen je Wagenkilometer nach Verkehrsarten und -formen im 4. Vierteljahr 2003	6
Beförderte Personen im Straßenpersonenverkehr insgesamt und darunter im allgemeinen Linienverkehr 2002 und 2003	10
Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr insgesamt und darunter aus dem allgemeinen Linienverkehr 2002 und 2003	10
Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsarten	12



## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S.3322).

### **Auskunftspflicht**

Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit Hauptsitz im Land Thüringen, die genehmigungspflichtigen Verkehr mit Straßenbahnen, Obussen sowie mit Kraftomnibussen im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) betreiben. Unternehmen, welche Personenbeförderung nur mit Kraftomnibussen durchführen, sind dann auskunftspflichtig, wenn sie zum Zeitpunkt der vorangegangenen Unternehmensstatistik sechs oder mehr Kraftomnibusse zur Verfügung hatten.

Bei länderübergreifend tätigen Unternehmen sind alle zu erhebenden Unternehmensdaten ausschließlich an das Statistische Landesamt zu übermitteln, in dem der Unternehmenssitz liegt.

### **Methodische Hinweise**

Die auskunftspflichtigen Unternehmen haben die Möglichkeit, Korrekturen ihrer bereits gemeldeten Angaben der vorhergehenden Vierteljahre des Berichtsjahres durchzuführen. Diese werden in der jeweils aktuellen Veröffentlichung berücksichtigt.

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Im Erhebungsgebiet werden Verkehrsleistungen der Personenbeförderung nur von kommunalen und privaten Unternehmen erbracht. Aus diesem Grund werden andere Unternehmensformen (z. B. Regionalverkehrsgesellschaften, Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen) im Statistischen Bericht nicht mit aufgeführt.

## **Definitionen und Begriffserläuterungen**

### **Allgemeiner Linienverkehr**

Der allgemeine Linienverkehr umfasst den schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenpersonenverkehr und den genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG.

### **Sonderformen des Linienverkehrs**

Sonderformen des Linienverkehrs sind mit Kraftomnibussen durchgeführte Beförderungen nach § 43 PBefG.

Dazu zählen:

#### **Berufsverkehr**

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

#### **Markt- und Theaterfahrten**

Markt- und Theaterfahrten nach § 43 Nr. 3 bzw. Nr. 4 PBefG sind regelmäßige Beförderungen von Personen von und zu Märkten, Theateraufführungen und ähnliche Veranstaltungen (z. B. Messen, Konzerte).

#### **Schülerfahrten**

Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Schule unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

### **Freigestellter Schülerverkehr**

Unter freigestelltem Schülerverkehr versteht man die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d) der Freistellungsverordnung vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Hier sind auch entsprechende Fahrten zum Kindergarten (Buchstabe i)) sowie Behindertenbeförderungen (Buchstabe g)) zu melden.

### **Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen**

Als Gelegenheitsverkehr wird der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

Dazu zählen:

#### **Ausflugsfahrten**

Ausflugsfahrten nach § 48 Abs. 1 PBefG sind Fahrten, die das Verkehrsunternehmen nach einem bestimmten von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Zweck anbietet und ausführt.

#### **Ferienziel-Reisen**

Ferienziel-Reisen nach § 48 Abs. 2. PBefG sind Reisen zu Erholungsaufenthalten, die das Verkehrsunternehmen nach einem bestimmten von ihm aufgestellten Plan und zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie für Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

#### **Verkehr mit Mietomnibussen**

Mietomnibusverkehr nach § 49 Abs. 1 PBefG ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die nur im Ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen das Verkehrsunternehmen Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

### **Beförderte Personen**

Als beförderte Person oder Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Verkehrsgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob nur ein Verkehrsmittel oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden.

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt.

### **Einnahmen**

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind Erlöse (einschließlich der Umsatzsteuer) aus dem Fahrkartenverkauf im allgemeinen Linienverkehr sowie für Beförderungsleistungen der Sonderformen des Linienverkehrs und des Gelegenheitsverkehrs. Nicht einbezogen sind die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr, Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pacht usw.) sowie die Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr, Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand.

Die Erlöse, die nicht aus dem Fahrkartenverkauf erzielt werden, sind jährlich im Statistischen Bericht „Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Thüringen“ (Best.-Nr. 08105) ausgewiesen.

### **Personenkilometer**

Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer. Sie werden durch Multiplikation der ermittelten Zahlen der beförderten Personen mit den jeweils zurückgelegten Fahrstrecken errechnet.

### **Wagenkilometer**

Als Wagenkilometer wird die Zahl der Kilometer im Berichtszeitraum ausgewiesen, die die Zugfahrzeuge und die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.

### **Mittlere Reiseweite**

Die mittlere Reiseweite gibt an, welche Entfernung ein Fahrgast je Fahrt durchschnittlich zurücklegt.

### **Mittlere Fahrzeugbesetzung**

Als mittlere Fahrzeugbesetzung wird die Anzahl der Fahrgäste ausgewiesen, die durchschnittlich mit einem öffentlichen Straßenverkehrsmittel befördert werden.

### **Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen**

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen sind Verkehrsunternehmen im Sinne der Berichterstattung ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen die öffentliche Hand mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als gemischtwirtschaftlich, wenn der Anteil der öffentlichen Hand nur 50 Prozent oder weniger beträgt.

### **Private Unternehmen**

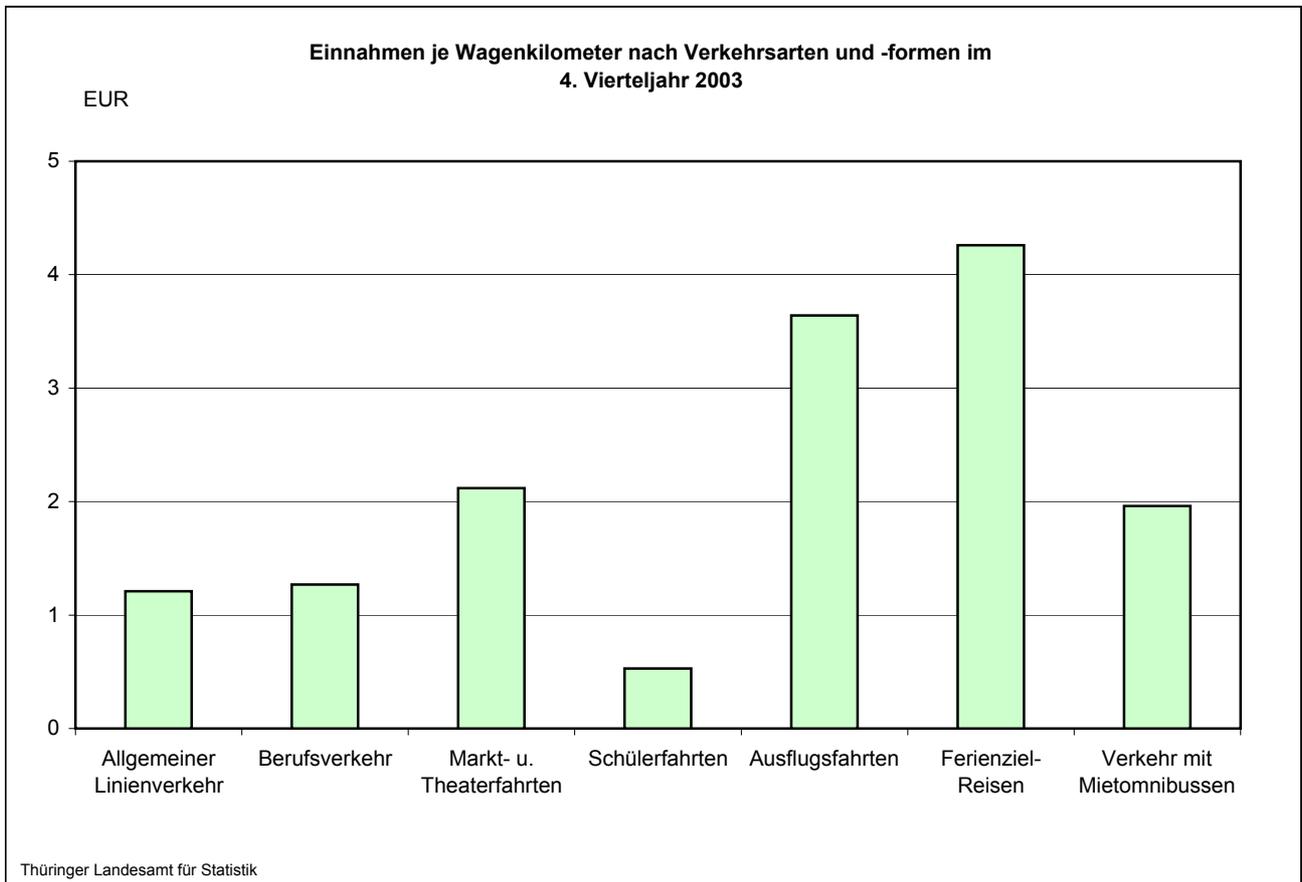
Private Unternehmen im Sinne der Berichterstattung sind Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, die nicht zur o. g. Gruppe der kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen gehören.

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Personenbeförderung im Straßenverkehr nach Verkehrsarten und -formen im 4. Vierteljahr 2003

Verkehrsart und -form	Wagenkilo- meter	Beför- derte Personen	Perso- nenkilo- meter	Ein- nah- men	Einnahmen je		
					Wagen-	Personen-	beförderte
					kilometer		
	1 000			1000 EUR	EUR		
Allgemeiner Linienverkehr	23 220	47 192	318 941	28 015	1,21	0,09	0,59
Sonderformen des Linienverkehrs	253	145	2 905	188	0,74	0,06	1,29
davon							
Berufsverkehr	66	39	2 022	84	1,27	0,04	2,18
Markt- und Theaterfahrten	3	2	52	6	2,12	0,12	2,73
Schülerfahrten	184	105	831	97	0,53	0,12	0,93
Freigestellter Schülerverkehr	788	1 190	14 641	-	-	-	-
<b>Linienverkehr zusammen</b>	<b>24 262</b>	<b>48 527</b>	<b>336 486</b>	<b>28 203</b>	<b>1,16</b>	<b>0,08</b>	<b>0,58</b>
Ausflugsfahrten	1 191	72	31 573	4 335	3,64	0,14	60,42
Ferienziel-Reisen	220	5	7 882	936	4,26	0,12	180,40
Verkehr mit Mietomnibussen	1 067	274	36 437	2 089	1,96	0,06	7,63
<b>Gelegenheitsverkehr zusammen</b>	<b>2 477</b>	<b>351</b>	<b>75 892</b>	<b>7 360</b>	<b>2,97</b>	<b>0,10</b>	<b>20,98</b>
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>26 739</b>	<b>48 877</b>	<b>412 378</b>	<b>35 563</b>	<b>1,33</b>	<b>0,09</b>	<b>0,73</b>



**2. Personenbeförderung im Straßenverkehr nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und -formen  
im 4. Vierteljahr 2003**

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon	
			kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

**Allgemeiner Linienverkehr**

Zahl der Unternehmen mit allgemeinem Linienverkehr	Anzahl	37	23	14
<b>Beförderte Personen</b>	<b>1 000</b>	<b>47 192</b>	<b>44 207</b>	<b>2 984</b>
davon mit				
Einzel-/Mehrfahrtenausweisen	1 000	9 825	9 107	719
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	1 000	21 071	19 083	1 988
anderen Zeitfahrausweisen	1 000	14 147	13 935	212
Schwerbehindertenausweisen	1 000	1 962	1 897	64
Freifahrtenausweisen	1 000	186	186	1
<b>Einnahmen aus der Personenbeförderung</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>28 015</b>	<b>25 890</b>	<b>2 125</b>
davon aus				
Einzel-/Mehrfahrtenausweisen	1000 EUR	11 041	10 205	836
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	1000 EUR	10 285	9 111	1 175
anderen Zeitfahrausweisen	1000 EUR	6 689	6 574	114
<b>Personenkilometer</b>	<b>1 000</b>	<b>318 941</b>	<b>293 444</b>	<b>25 496</b>
<b>Wagenkilometer</b>	<b>1 000</b>	<b>23 220</b>	<b>20 444</b>	<b>2 775</b>
davon mit				
Straßenbahnen	1 000	2 871	2 871	-
Kraftomnibussen im Linien- verkehr nach § 42 PBefG	1 000	20 349	17 573	2 775
davon mit				
eigenen Fahrzeugen	1 000	13 295	11 488	1 808
angemieteten Fahrzeugen	1 000	7 053	6 086	968

Noch: 2. Personenbeförderung im Straßenverkehr nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und -formen  
im 4. Vierteljahr 2003

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon	
			kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

**Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG**

Zahl der Unternehmen mit Sonderformen des Linienverkehrs	Anzahl	9	6	3
---	--------	---	---	---

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG

Beförderte Personen	1 000	39	37	1
Einnahmen	1000 EUR	84	77	8
Personenkilometer	1 000	2 022	2 004	18
Wagenkilometer	1 000	66	61	5

Markt- und Theaterfahrten nach § 43 Nr. 3 und 4 PBefG

Beförderte Personen	1 000	2	1	1
Einnahmen	1000 EUR	6	4	2
Personenkilometer	1 000	52	12	40
Wagenkilometer	1 000	3	2	1

Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG

Beförderte Personen	1 000	105	105	-
Einnahmen	1000 EUR	97	97	-
Personenkilometer	1 000	831	831	-
Wagenkilometer	1 000	184	184	-

**Freigestellter Schülerverkehr**

Zahl der Unternehmen mit freigestelltem Schülerverkehr	Anzahl	29	18	11
Beförderte Personen	1 000	1 190	1 016	173
Personenkilometer	1 000	14 641	11 717	2 924
Wagenkilometer	1 000	788	563	226

Noch: 2. Personenbeförderung im Straßenverkehr nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und -formen  
im 4. Vierteljahr 2003

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon	
			kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

**Gelegenheitsverkehr**

Ausflugsfahrten nach § 48 Abs. 1 PBefG

Zahl der Unternehmen mit Ausflugsfahrten	Anzahl	21	4	17
Beförderte Personen	1 000	72	29	43
Einnahmen	1000 EUR	4 335	263	4 073
Personenkilometer	1 000	31 573	4 930	26 643
Wagenkilometer	1 000	1 191	115	1 076

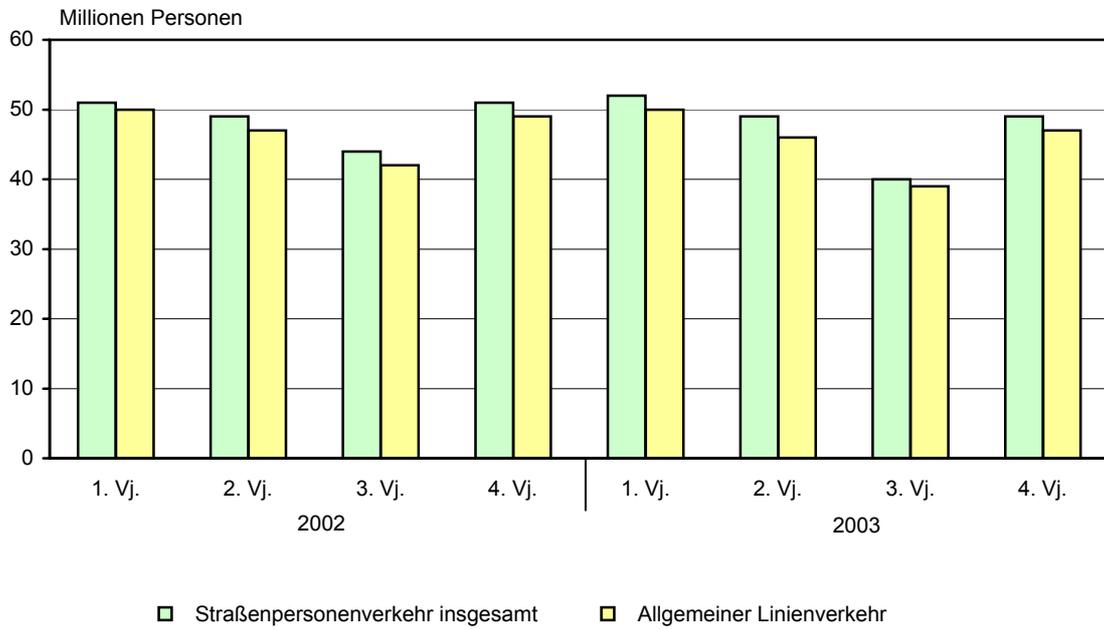
Ferienziel-Reisen nach § 48 Abs. 2 PBefG

Zahl der Unternehmen mit Ferienziel-Reisen	Anzahl	10	1	9
Beförderte Personen	1 000	5	.	.
Einnahmen	1000 EUR	936	.	.
Personenkilometer	1 000	7 882	.	.
Wagenkilometer	1 000	220	.	.

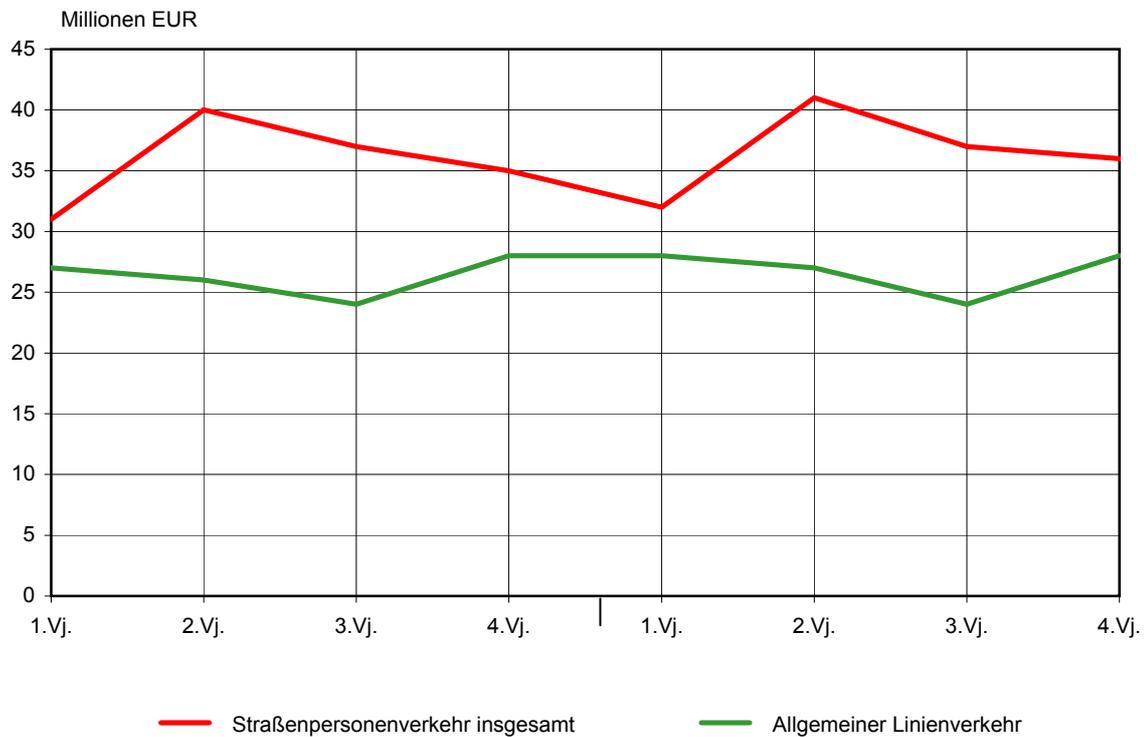
Verkehr mit Mietomnibussen nach § 49 Abs. 1 PBefG

Zahl der Unternehmen mit Mietomnibusverkehr	Anzahl	38	17	21
Beförderte Personen	1 000	274	184	90
Einnahmen	1000 EUR	2 089	623	1 466
Personenkilometer	1 000	36 437	15 044	21 393
Wagenkilometer	1 000	1 067	349	718

### Beförderte Personen im Straßenpersonenverkehr insgesamt und darunter im allgemeinen Linienverkehr 2002 und 2003



### Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr insgesamt und darunter aus dem allgemeinen Linienverkehr 2002 und 2003

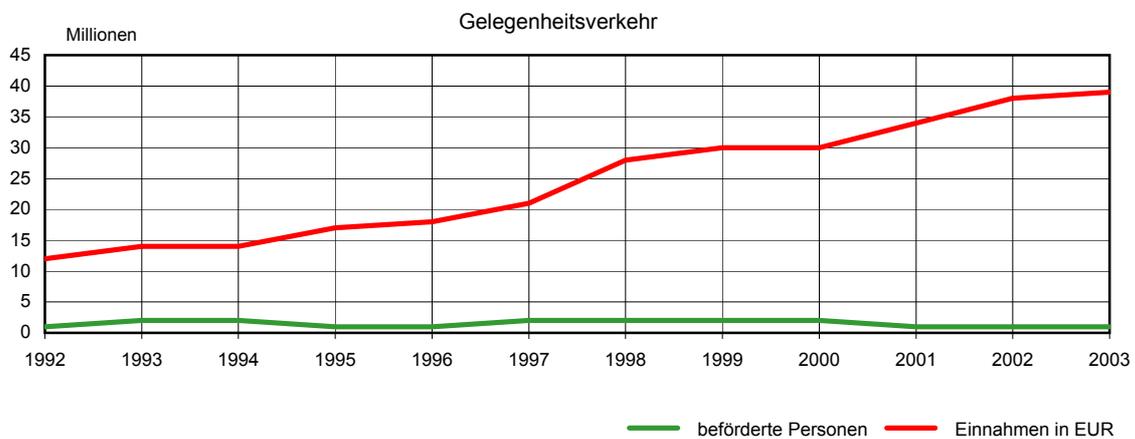
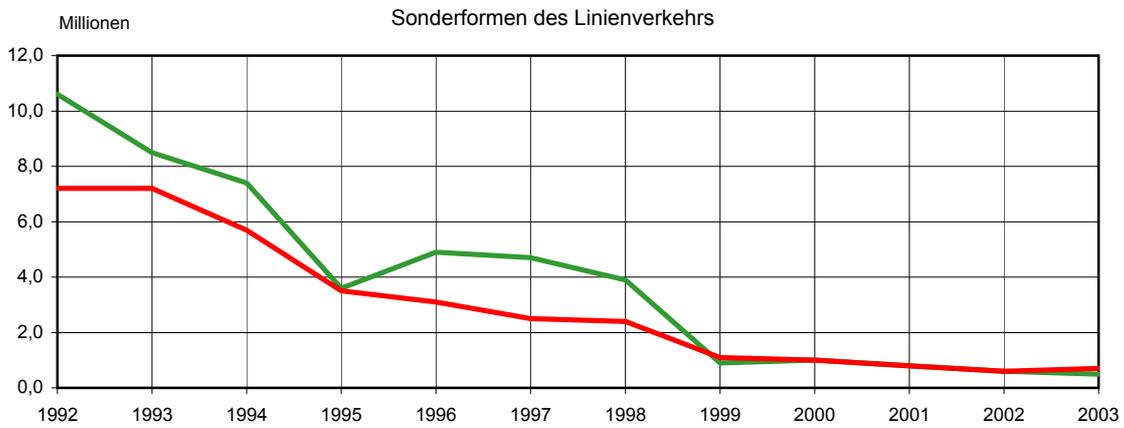
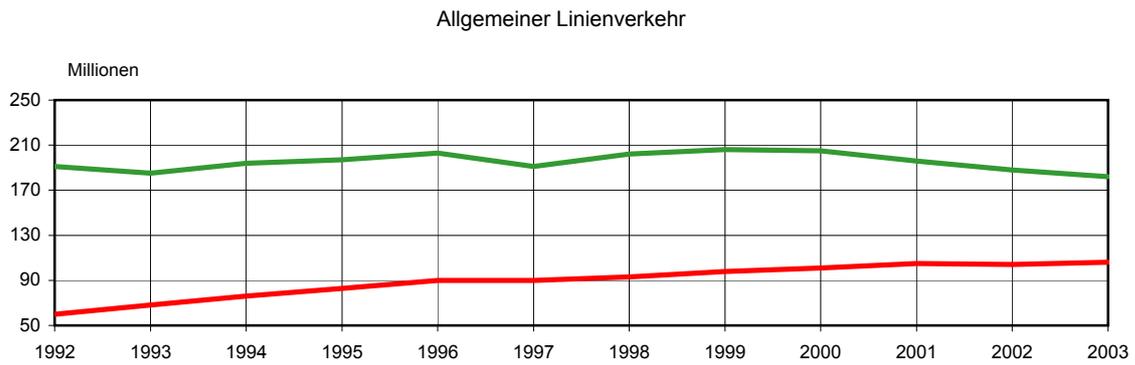
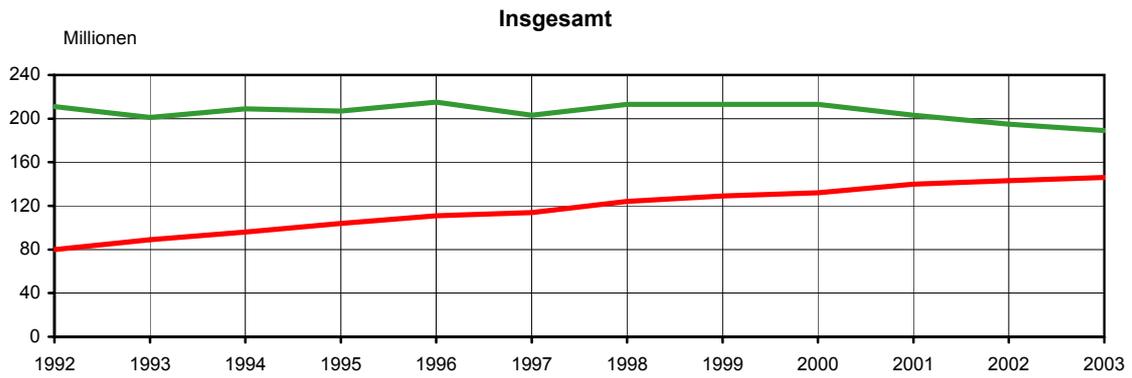


**3. Personenbeförderung im Straßenverkehr im 1. bis 4. Vierteljahr 2002 und 2003  
nach Verkehrsarten\*)**

Merkmal	Einheit	Vierteljahr							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		2002				2003			
<b>Allgemeiner Linienverkehr</b>									
Beförderte Personen	1000	49 661	47 157	42 311	49 145	49 754	45 950	39 074	47 192
Personenkilometer	1000	311 037	296 208	258 105	306 967	334 001	310 550	252 846	318 941
Einnahmen	1000 EUR	26 691	26 296	23 697	27 528	27 685	26 743	23 526	28 015
Wagenkilometer	1000	23 808	23 682	22 867	23 314	23 889	23 325	23 053	23 220
<b>Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG</b>									
Beförderte Personen	1000	191	179	99	105	134	113	103	145
Personenkilometer	1000	2 817	2 911	2 206	3 542	3 188	2 667	2 750	2 905
Einnahmen	1000 EUR	180	182	124	160	173	173	154	188
Wagenkilometer	1000	144	141	115	149	158	132	185	253
<b>Freigestellter Schülerverkehr</b>									
Beförderte Personen	1000	1 230	1 197	1 076	1 201	1 417	1 323	826	1 190
Personenkilometer	1000	13 566	13 058	11 938	13 457	16 167	15 563	9 823	14 641
Wagenkilometer	1000	686	674	592	688	878	833	529	788
<b>Gelegenheitsverkehr nach §§ 48, 49 PBefG</b>									
Beförderte Personen	1000	214	483	386	330	239	466	353	351
Personenkilometer	1000	61 415	197 414	194 479	89 608	54 930	197 061	188 582	75 892
Einnahmen	1000 EUR	4 004	13 890	13 223	7 145	4 280	14 200	13 657	7 360
Wagenkilometer	1000	3 169	7 375	7 136	4 148	1 796	6 211	6 153	2 477
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>									
<b>Beförderte Personen</b>	<b>1000</b>	<b>51 296</b>	<b>49 016</b>	<b>43 872</b>	<b>50 781</b>	<b>51 543</b>	<b>47 852</b>	<b>40 356</b>	<b>48 877</b>
<b>Personenkilometer</b>	<b>1000</b>	<b>388 835</b>	<b>509 592</b>	<b>466 728</b>	<b>413 574</b>	<b>408 287</b>	<b>525 840</b>	<b>454 001</b>	<b>412 378</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>30 876</b>	<b>40 368</b>	<b>37 045</b>	<b>34 832</b>	<b>32 138</b>	<b>41 116</b>	<b>37 336</b>	<b>35 563</b>
<b>Wagenkilometer</b>	<b>1000</b>	<b>27 807</b>	<b>31 872</b>	<b>30 710</b>	<b>28 299</b>	<b>26 720</b>	<b>30 502</b>	<b>29 920</b>	<b>26 739</b>
Auskunftspflichtige Unternehmen	Anzahl	50	50	50	50	54	54	54	54

\*) Abweichungen zu bereits veröffentlichten Angaben sind auf rückwirkende Korrekturen einzelner Unternehmen (im jeweiligen Jahr) zurückzuführen.

### Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsarten



— beförderte Personen — Einnahmen in EUR

**4. Personenbeförderung im Straßenverkehr 1998 bis 2003 nach Verkehrsarten**

Merkmal	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Veränderung 2003 gegen- über 2002
	1 000						%

**Allgemeiner Linienverkehr**

Beförderte Personen	202 484	205 673	205 183	195 851	188 274	181 970	- 3,3
Personenkilometer	1 295 727	1 312 034	1 300 926	1 234 141	1 172 317	1 216 338	3,8
Einnahmen in EUR	93 051	97 782	101 096	105 497	104 213	105 968	1,7
Wagenkilometer	99 653	99 694	98 599	97 099	93 671	93 487	- 0,2

**Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG**

Beförderte Personen	3 880	985	1 026	755	574	495	- 13,8
Personenkilometer	47 566	20 177	17 048	12 858	11 477	11 509	0,3
Einnahmen in EUR	2 445	1 146	998	776	646	688	6,5
Wagenkilometer	1 052	871	698	606	549	727	32,4

**Freigestellter Schülerverkehr**

Beförderte Personen	5 257	5 015	4 834	4 636	4 704	4 756	1,1
Personenkilometer	62 399	58 338	55 178	52 818	52 019	56 194	8,0
Wagenkilometer	2 856	2 897	2 783	2 708	2 641	3 029	14,7

**Gelegenheitsverkehr nach §§ 48, 49 PBefG**

Beförderte Personen	1 866	1 728	1 641	1 429	1 413	1 409	- 0,3
Personenkilometer	559 850	561 825	557 671	577 888	542 916	516 466	- 4,9
Einnahmen in EUR	28 280	29 584	30 250	33 954	38 262	39 497	3,2
Wagenkilometer	17 089	17 561	17 139	17 824	21 828	16 637	- 23,8

**Straßenpersonenverkehr insgesamt**

<b>Beförderte Personen</b>	<b>213 487</b>	<b>213 402</b>	<b>212 684</b>	<b>202 671</b>	<b>194 964</b>	<b>188 629</b>	<b>- 3,2</b>
<b>Personenkilometer</b>	<b>1 965 543</b>	<b>1 952 374</b>	<b>1 930 822</b>	<b>1 877 705</b>	<b>1 778 730</b>	<b>1 800 506</b>	<b>1,2</b>
<b>Einnahmen in EUR</b>	<b>123 776</b>	<b>128 512</b>	<b>132 344</b>	<b>140 227</b>	<b>143 121</b>	<b>146 153</b>	<b>2,1</b>
<b>Wagenkilometer</b>	<b>120 650</b>	<b>121 022</b>	<b>119 220</b>	<b>118 237</b>	<b>118 689</b>	<b>113 880</b>	<b>- 4,1</b>

5. Personenbeförderung im Straßenverkehr 2003 im Vergleich zum Vorjahr

5.1. Nach Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Wagenkilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	beför- derte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Perso- nenkilo- meter	Veränderung gegenüber Vorjahr	Ein- nahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%		1 000		%		1 000
Allgemeiner Linienverkehr	93 487	- 0,2	181 970	- 3,3	1 216 338	3,8	105 968	1,7
Sonderformen des Linienverkehrs	727	32,4	495	- 13,8	11 509	0,3	688	6,5
davon								
Berufsverkehr	248	4,5	166	- 1,4	8 788	5,6	364	4,1
Markt-/Theater- fahrten	10	22,3	7	23,8	156	87,3	22	3,6
Schülerfahrten	470	54,5	321	- 19,6	2 565	- 16,6	301	9,7
Freigestellter Schülerverkehr	3 029	14,7	4 756	1,1	56 194	8,0	-	-
<b>Linienverkehr zusammen</b>	<b>97 243</b>	<b>0,4</b>	<b>187 220</b>	<b>- 3,3</b>	<b>1 284 041</b>	<b>3,9</b>	<b>106 656</b>	<b>1,7</b>
Ausflugsfahrten	8 888	1,2	298	- 5,4	268 789	- 2,6	23 348	3,9
Ferienziel-Reisen	2 115	3,7	34	- 12,2	67 012	- 2,6	6 326	- 10,3
Verkehr mit Mietomnibussen	5 634	- 48,8	1 077	1,7	180 664	- 8,8	9 823	12,3
<b>Gelegenheitsverkehr zusammen</b>	<b>16 637</b>	<b>- 23,8</b>	<b>1 409</b>	<b>- 0,3</b>	<b>516 466</b>	<b>- 4,9</b>	<b>39 497</b>	<b>3,2</b>
<b>Straßenpersonen- verkehr insgesamt</b>	<b>113 880</b>	<b>- 4,1</b>	<b>188 629</b>	<b>- 3,2</b>	<b>1 800 506</b>	<b>1,2</b>	<b>146 153</b>	<b>2,1</b>

Noch: 5. Personenbeförderung im Straßenverkehr 2003 im Vergleich zum Vorjahr  
**5.2 Nach Einnahmen je Wagenkilometer, Personenkilometer und beförderte Person  
sowie Verkehrsarten und -formen**

Verkehrsart und -form	Einnahmen in EUR je					
	Wagenkilometer		Personenkilometer		beförderte Person	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002
Allgemeiner Linienverkehr	1,13	1,11	0,09	0,09	0,58	0,55
Sonderformen des Linienverkehrs	0,95	1,18	0,06	0,06	1,39	1,13
davon						
Berufsverkehr	1,47	1,47	0,04	0,04	2,19	2,07
Markt-/Theater- fahrten	2,26	2,67	0,14	0,26	3,12	3,72
Schülerfahrten	0,64	0,90	0,12	0,09	0,94	0,69
<b>Linienverkehr zusammen</b>	<b>1,10</b>	<b>1,11</b>	<b>0,08</b>	<b>0,09</b>	<b>0,57</b>	<b>0,56</b>
Ausflugsfahrten	2,63	2,56	0,09	0,08	78,30	71,24
Ferienziel-Reisen	2,99	3,46	0,09	0,10	188,22	174,32
Verkehr mit Mietomnibussen	1,74	0,79	0,05	0,04	9,12	8,26
<b>Gelegenheitsverkehr zusammen</b>	<b>2,37</b>	<b>1,75</b>	<b>0,08</b>	<b>0,07</b>	<b>28,04</b>	<b>27,08</b>
<b>Straßenpersonen- verkehr insgesamt</b>	<b>1,28</b>	<b>1,23</b>	<b>0,08</b>	<b>0,08</b>	<b>0,77</b>	<b>0,75</b>

Noch: 5. Personenbeförderung im Straßenverkehr 2003 im Vergleich zum Vorjahr

**5.3 Nach mittlerer Reiseweite, mittlerer Fahrzeugbesetzung  
sowie Verkehrsarten und -formen**

Verkehrsart und -form	Mittlere			
	Reiseweite		Fahrzeugbesetzung	
	2003	2002	2003	2002
	km		Personen	
Allgemeiner Linienverkehr	6,7	6,2	13,0	12,5
Sonderformen des Linienverkehrs	23,3	20,0	15,8	20,9
davon				
Berufsverkehr	52,8	49,3	35,5	35,1
Markt-/Theater- fahrten	21,7	14,3	15,7	10,3
Schülerfahrten	8,0	7,7	5,5	10,1
Freigestellter Schülerverkehr	11,8	11,1	18,6	19,7
<b>Linienverkehr zusammen</b>	<b>6,9</b>	<b>6,4</b>	<b>13,2</b>	<b>12,8</b>
Ausflugsfahrten	901,5	875,2	30,2	31,4
Ferienziel-Reisen	1 993,7	1 798,1	31,7	33,7
Verkehr mit Mietomnibussen	167,8	187,1	32,1	18,0
<b>Gelegenheitsverkehr zusammen</b>	<b>366,7</b>	<b>384,3</b>	<b>31,0</b>	<b>24,9</b>
<b>Straßenpersonen- verkehr insgesamt</b>	<b>9,5</b>	<b>9,1</b>	<b>15,8</b>	<b>15,0</b>